

Medium:

Internationale Zeitschrift für
**Sozialpsychologie und
Gruppendynamik** in Wirtschaft und
Gesellschaft

Ausgabe:

Jahrgang 37/2 Heft 2012

Platzierung:

X	X	X
X	X	X
X	X	X

Daniele GANSER

Europa im Erdölräusch – Die Folgen einer gefährlichen Abhängigkeit

978-3-280-05474-1, orell füssli Verlag, Zürich 2012

Energie und hier vor allem Erdöl ist das Rückgrat der industriellen Gesellschaft und kriegsentscheidend. Wegen Erdöl werden Kriege gewonnen oder verloren und die Prosperität der gegenwärtigen Zivilisation ist davon abhängig. Daniele Ganser, Historiker und Friedensforscher, gelingt es in einer spannenden Darstellung, die Entdeckung und Entwicklung dieser Energieressource zu beschreiben und die Abhängigkeit Europas kritisch zu hinterfragen. Das große Geschäft und die strategische Aufteilung der größten Erdölquellen der Welt im Nahen Osten beginnen bereits im 1. Weltkrieg und sind im 2. Weltkrieg kriegsentscheidend. Nach der Niederlage Nazideutschlands vor Moskau war für die meisten Menschen unerklärlich, warum das deutsche Heer mit ihren Verbündeten den Schwerpunkt der kriegerischen Auseinandersetzung nach dem Südosten (Stalingrad) verlagerte. Es ging um Baku, das damalige Zentrum der russischen Erdölindustrie, das aber von den Deutschen nicht erobert werden konnte. Ganser belegt, wie sich Großbritannien und die USA die Einflußgebiete im Nahen Osten aufteilten: USA Saudiarabien (ARAMCO), GB Persien (BP) und Irak. Er beschreibt auch die erste Erdölkrise 1973, die zu einer gesteuerten Preisexplosion führte, mit der Abwertung des Dollars (Goldparität) zusammenhängt und sich im Nachhinein als großer Bluff herausgestellt hat. Die inszenierten Kriege gegen den Irak und die NATO-Intervention in Libyen dienen nicht der Befreiung der Völker von Diktaturen, sondern um die Sicherung von Erdölressourcen. Das Erdölgeschäft generiert in der Gegenwart Milliardenprofite: ExxonMobil realisierte 2011 einen Firmengewinn von 41 Milliarden Dollar (nach 42 Milliarden im Jahre 2008), Saudi Arabien erzielte im Jahr 2010 Einnahmen von rund 235 Milliarden Dollar usw. Ganser, der seinerzeit mit seiner Studie über NATOs-Geheimarmeen, speziell über die Gladio, Aufsehen erregte, kommt zu der Schlußfolgerung, daß die Zukunft Europas in einer Energiewende durch erneuerbare Quellen (Wind, Wasser, Sonnekraft, Geothermie und Biomasse) liegt, sodaß in Zukunft Ressourcenkriege, Rezessionen, Klimawandel und Wasserknappheit nicht mehr die Menschheit in ihrer Existenz bedrohen könne.

Zu Gladio und geheime Nato-Armeen: Daniele GANSER, Secret Warfare in Neutral Austria during the Cold War, In: ZSG, Jg. 34/2009, 2, S3-19.
roz

PRESSSE